



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Ornamentenschatz

ein Musterbuch stilvoller Ornamente aus allen Kunstepochen

Dolmetsch, Heinrich

Stuttgart, [ca. 1887]

Taf. 48. Renaissance, Italienische. Intarsien.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66162](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66162)

ITALIENISCHE RENAISSANCE.

INTARSIEN.

Blühte zur Zeit der Renaissance die Holzschnitzerei überhaupt, so gilt das in ganz besonderem Grade von einem Zweige derselben, nämlich von den eingelegten Holzarbeiten (Intarsien), mit welchen namentlich Chorstühle, Schränke in Sakristeien u. s. w. aufs reichste geschmückt waren. Hinsichtlich der Gegenstände der Darstellung findet eigentlich keine Beschränkung statt, da wir ganze Gemälde, perspektivische Ansichten und Ornamente in buntester Auswahl antreffen. Letztere, meist hell auf dunklem Grunde, bieten uns eine herrliche Fülle von stilisierten Pflanzenmotiven, vermischt oder verbunden mit allerlei Vasen, Gefäßen, lebenden Wesen u. s. w. Die Anordnung des Rankenwerks ist, wenigstens bei regelmässigen umrahmten Flächen, eine streng symmetrische. Auch hier steht das Akanthusblatt in erster Linie zur Verfügung; jedoch ist hier der Einfluss zu beachten, den die Herstellungsweise auf die Spitzen der Blätter ausübt.

Um gröfsere Lebendigkeit zu erreichen, wird mitunter neben der Intarsia das Niello angewandt; die Blattrippen, Schraffierungen u. s. w. werden durch Ausfüllung mit einer dunklen Masse hergestellt.

-
- Fig. 1. Vom Chorgestühl in S. Anastasia in Verona.
" 2. Vom Sockel der Sakristeischranke in S. Maria in Organo daselbst.
" 3—7. Vom Chorgestühl daselbst.
" 8. Vom Chorgestühl in Monte Oliveto maggiore.
" 9 u. 10. " " in S. Petronio zu Bologna. (Grund der Mittelfelder schwarz.)
" 11—13. " " in der Certosa bei Pavia, (Bei Fig. 12 Grund schwarz.)

Nach Aufnahmen von Reg.-Baumeister Borkhardt in Stuttgart.





3.



6.



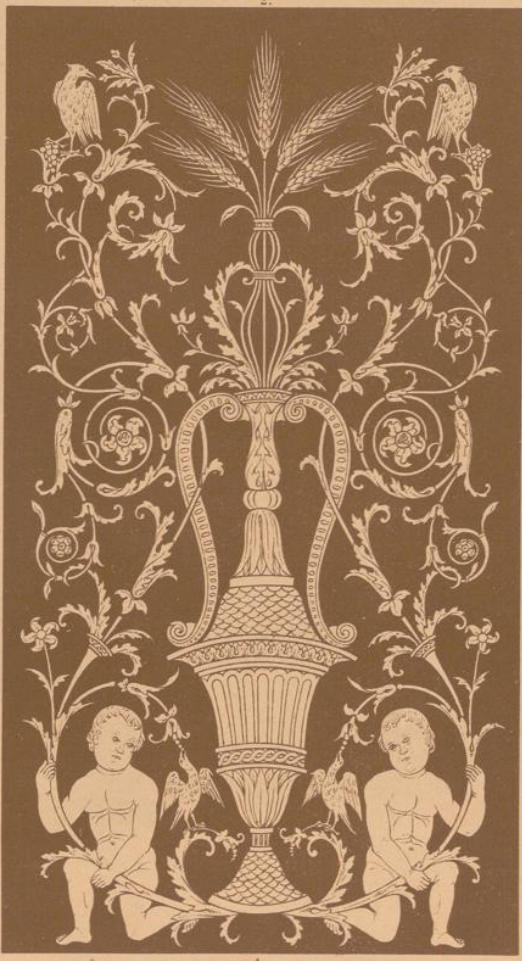
9.



7.



2.



1.



4.



5.



10.



8.



13.



12.



11.

H. Dolmetsch.

ORNAMENTENSCHATZ. VERL. v. JUL. HOFFMANN, STUTT GART.

INTARSIEN.

